

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Ludwig Wörner, Dr. Thomas Beyer, Dr. Paul Wengert, Susann Biedefeld, Sabine Dittmar, Annette Karl, Natascha Kohnen, Christa Naaß, Bernhard Roos, Kathrin Sonnenholzner, Reinhold Strobl SPD**

Haushaltsplan 2013/2014;

**hier: Energieberatung für Bewohner von gefördertem Wohnungsbau
(Kap. 07 05 TG 75 - 76 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 07 05 (Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung) wird in der TG 75 – 76 (Förderung von Maßnahmen im Energiebereich) ein neuer Tit. „Energieberatung für Bewohner des geförderten Wohnungsbaus“ ausgebracht und sowohl im Haushaltsjahr 2013 als auch im Haushaltsjahr 2014 mit Mitteln i.H.v. 2.500,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Das Bewusstsein für Energieeinsparung spielt bei der Energiewende eine zentrale Rolle. Nach dem Vorbild des Programms des BMU „Energiesparcheck“ soll in Bayern eine Beratung für Bewohner des geförderten Wohnungsbaus eingeführt werden. Die Haushalte werden beraten, wo sie Energie einsparen können. Zusätzlich bekommen sie ein Paket mit zwei Energiesparlampen und einer anschaltbaren Steckerleiste als Geschenk. Laut dem Sachverständigen des BMU in der Energiekommission konnten mit solchen Programmen Einsparungen von durchschnittlich 140 Euro pro Haushalte pro Jahr erzielt werden. Es sind deshalb in den Jahren 2013 und 2014 Mittel i.H.v. 2.500 Tsd. Euro im Kap. 07 05 TG 75 – 76 anzusetzen, um die Energieeinsparung in Bayern voranzutreiben.